



Sammlung Theaterzettel

Mariensommer

Ringen, Julius

1876-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. *Mf 367*

Nr. 182. Mittwoch,



27. Sept. 1876.

Mariensommer.

Kustspiel in einem Aufzuge von Julius Ringen.

Ida	General von Edelhaus, ihr Onkel	Fräul. Hagen.
Alfred, dessen Sohn	Ein Diener	Herr Hanisch.
		Herr Jarky.
		Herr Eckert.

Hierauf neu einstudirt:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Pötsl, sein Sohn	Herr Ditt.
Mandl, Almerin, im Dienst bei Quantner	Freiherr von Strigow	Herr Plank.
		Fräul. Herbeck.
		Herr Stein.

Zum Schluß neu einstudirt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Scene aus den österreichischen Alpen in einem Akte von A. Baumann.

Michel Quantner	Pötsl, sein Sohn	Herr Ditt.
Mandl, Almerin, im Dienst bei Quantner	Freiherr von Strigow	Herr Plank.
Waldmeister Grün	Jäger.	Fräul. Herbeck.
		Herr Stein.
		Herr Knapp.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1. W. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Pabnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Willetz zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reservetloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim, Frankenthal und Worms, Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.
" 10 "	5 " " Mannheim "	
" 9 "	55 " " " "	
" 1 "	5 " " " "	